



Foto: Thomas Eicken

## OPERNTURM – FRANKFURT AM MAIN

### HOCHHÄUSER BÜRO- UND GESCHÄFTSHAUS

<b>BAUHERR</b>	Opernplatz Property Holdings GmbH & Co. KG
<b>PROJ.ENTWICKLER</b>	Tishman Speyer Properties Deutschland GmbH
<b>MAIN USER</b>	UBS Deutschland AG
<b>MASSNAHMEN</b>	Neubau
<b>ZEITDATEN</b>	2006–2009
<b>LEISTUNGEN</b>	LPH (HOAI) 1–4, teilweise 5, KOL 8, Mieterausbau, Innenarchitektur Kundenzone und Vorstandsetage
<b>GRÖSSE</b>	BGF oberirdisch 83.000 m <sup>2</sup>
<b>PREISE</b>	Nominierung Internationaler Hochhauspreis 2010 Besondere Anerkennung Dt. Natursteinpreis 2011 Martin Elsaesser Plakette 2013
<b>ZERTIFIKATE</b>	DGNB-Silber und LEED-Gold

Der Opernturm bildet mit der Alten Oper und den Platzfassaden ein großstädtisches Ensemble. Der Turm ist in einen Sockel mit einladender Eingangshalle, einen Mittelteil mit Büronutzung und einen markanten Kopf mit der „Stadtloggia“ unterteilt. Der Blockrand greift Höhe und Materialität der Nachbarbebauung auf. In den zweigeschossigen Arkaden befinden sich Läden und Gastronomie, womit die Westseite des Opernplatzes belebt wird. Mit dem Opernturm konnte außerdem eine zuletzt versiegelte Fläche von 5.500 m<sup>2</sup> als Grünfläche an den angrenzenden Rothschildpark zurückgegeben werden.